

Offenlegung aus
Systemrelevanz
per 31. Dezember 2016

PostFinance 

Offenlegung der Eigenmittel nach Vorgaben für systemrelevante Banken

Mit der Verfügung der Schweizerischen Nationalbank vom 29. Juni 2015 wurde die PostFinance AG zu einer systemrelevanten Finanzgruppe erklärt. Damit wurden die Anforderungen nach Art. 124-133 der Verordnung über die Eigenmittel und die Risikoverteilung für Banken und Effekthändler (ERV) auch für die PostFinance AG relevant.

Die Finanzmarktaufsicht (FINMA) legte mit der Verfügung vom 23. Mai 2016, basierend auf der bis zum 30. Juni 2016 gültigen ERV, die erweiterten individuellen Anforderungen fest. Am 1. Juli 2016 trat die neue ERV in Kraft, mit der auch die Anforderungen für systemrelevante Banken angepasst wurden. Da der PostFinance AG bis dato keine neue Verfügung vorliegt, entsprechen die Anforderungen noch der alten Verfügung. Die Terminologie wurde hingegen bereits der neuen ERV entnommen. Durch Fussnoten wird die Zusammensetzung der Anforderungen detailliert erläutert.

Bei der Offenlegung für systemrelevante Banken handelt es sich um eine Parallelrechnung, die die "Offenlegung Eigenmittelvorschriften per 31. Dezember 2016" ergänzt. Unterschiedliche Anforderungen führen insbesondere bei den anrechenbaren Eigenmitteln sowie den Kapitalquoten zu Abweichungen.

Minimale Kapitalquoten für risikogewichtete und ungewichtete Kapitalanforderungen

in Prozent	Quote
Anforderung risikogewichtete Kapitalquoten¹	
Mindesteigenmittel	8,00%
Eigenmittelpuffer	2,75%
Zusätzliche Eigenmittel ²	3,65%
Gesamtanforderung	14,40%
davon minimal in hartem Kernkapital zu halten (CET1)	10,00%
davon maximal in Wandlungskapital mit hohem Trigger zu halten	3,00%
davon maximal in Wandlungskapital mit tiefem Trigger zu halten	1,40%
Antizyklischer Puffer	0,00%
Erweiterter antizyklischer Puffer	0,01%
Gesamtanforderung (inkl. antizyklischer und erweiterter antizyklischer Puffer)	14,41%
Anforderung ungewichtete Kapitalquoten – Leverage Ratio³	
Mindesteigenmittel	3,00%
Eigenmittelpuffer	0,00%
Zusätzliche Eigenmittel ⁴	0,46%
Gesamtanforderung	3,46%

¹ Gemäss ERV Art. 130 und 131 (Mindestanforderungen) sowie ERV 148c (Übergangsbestimmungen).

² Entspricht der Differenz zwischen der Anforderung gemäss Übergangsbestimmungen nach ERV Art. 148c und der verfügbaren Gesamtanforderung von 14.4%.

³ Gemäss ERV Art. 130 und 131 (Mindestanforderungen) sowie ERV 148c (Übergangsbestimmungen).

⁴ Entspricht der Differenz zwischen der Anforderung gemäss Übergangsbestimmungen nach ERV Art. 148c und der verfügbaren Gesamtanforderung von 3.46%.

Regulatorisch anrechenbare Eigenmittel gemäss Definition für systemrelevante Banken		
in Mio. CHF, Prozent	31.12.2015	31.12.2016
Hartes Kernkapital (vor Anpassungen)	6 682	6 682
Anpassung bezüglich hartem Kernkapital	- 1 400	- 1 200
Umklassierung hartes Kernkapital	-	-
Hartes Kernkapital (CET1) gemäss Definition für systemrelevante Banken	5 282	5 482
Wandlungskapital mit hohem Trigger	-	-
Wandlungskapital mit tiefem Trigger	-	-
Total anrechenbares Eigenkapital	5 282	5 482
Summe der risikogewichteten Aktiven (RWA)	27 100	31 969
Kapitalquoten gemäss Definition für systemrelevante Banken		
Quote hartes Kernkapital (CET1-Quote)	19,49%	17,13%
Quote Wandlungskapital mit hohem Trigger	0,00%	0,00%
Quote Wandlungskapital mit tiefem Trigger	0,00%	0,00%
Gesamtkapitalquote	19,49%	17,13%

Abdeckung risikogewichtete Kapitalanforderung per 31.12.2016

in Mio. CHF, Prozent	Anforderung Quote	Kapitalanforderung	Kapitalquote	Vorhandenes Kapital
Mindesteigenmittel	8,00%	2 557	8,00%	2 557
davon durch hartes Kernkapital gedeckt	8,00%	2 557	8,00%	2 557
davon Wandlungskapital mit hohem Trigger	0,00%	-	0,00%	-
Eigenmittelpuffer¹	2,75%	879	5,50%	1 758
davon durch hartes Kernkapital gedeckt	2,75%	879	5,50%	1 758
davon Wandlungskapital mit hohem Trigger	0,00%	-	0,00%	-
Zusätzliche Eigenmittel	3,65%	1 167	3,65%	1 167
davon durch hartes Kernkapital gedeckt	0,00%	-	3,65%	1 167
davon Wandlungskapital mit hohem Trigger	0,00%	-	0,00%	-
davon Wandlungskapital mit tiefem Trigger	0,00%	-	0,00%	-
Total	14,40%	4 603	17,15%	5 482
Überschuss			2,75%	879
Antizyklischer Puffer	0,00%	0	0,00%	0
Erweiterter antizyklischer Puffer	0,01%	4	0,01%	4
Total (inkl. Puffer)	14,41%	4 608	17,13%	5 478
Überschuss (nach Abdeckung Pufferanforderungen)			2,72%	870
Summe der risikogewichteten Aktiven				31 969

¹ Erreichte Kapitalquote sowie vorhandenes Kapital inkl. Überschuss nach Abdeckung Gesamtanforderung ohne Puffer.

Leverage Ratio auf Basis ungewichteter Positionen

in Mio. CHF, Prozent	31.12.2015	31.12.2016
Bilanzsumme	115 689	120 379
Aktiven, die in Abzug des anrechenbaren Kernkapitals gebracht werden müssen	-1 400	-1 200
Anpassungen Derivate	188	447
Anpassungen Wertpapierfinanzierungsgeschäfte	2	0
Anpassungen Ausserbilanzgeschäfte	1 026	1 055
Andere Anpassungen	-	-
Gesamtengagement für Leverage Ratio	115 505	120 680
Kernkapital (Tier 1)	5 282	5 482
Leverage Ratio	4,57%	4,54%

Abdeckung ungewichtete Kapitalanforderung (Leverage Ratio) per 31.12.2016

in Mio. CHF, Prozent	Anforderung Quote	Kapitalanforderung	Kapitalquote	Vorhandenes Kapital
Mindesteigenmittel	3,00%	3 620	3,00%	3 620
davon durch hartes Kernkapital gedeckt	3,00%	3 620	3,00%	3 620
davon Wandlungskapital mit hohem Trigger	0,00%	-	0,00%	-
Eigenmittelpuffer¹	0,00%	-	1,08%	1 306
davon durch hartes Kernkapital gedeckt	0,00%	-	1,08%	1 306
davon Wandlungskapital mit hohem Trigger	0,00%	-	0,00%	-
Zusätzliche Eigenmittel	0,46%	555	0,46%	555
davon durch hartes Kernkapital gedeckt	0,46%	555	0,46%	555
davon Wandlungskapital mit hohem Trigger	0,00%	-	0,00%	-
davon Wandlungskapital mit tiefem Trigger	0,00%	-	0,00%	-
Total	3,46%	4 176	4,54%	5 482
Überschuss			1,08%	1 306
Total Gesamtengagement für Leverage Ratio				120 680

¹ Erreichte Kapitalquote sowie vorhandenes Kapital inkl. Überschuss nach Abdeckung Gesamtanforderung.

457 00.2 DE 03.2017

PostFinance AG
Mingerstrasse 20
3030 Bern
Schweiz

Telefon +41 58 338 25 00

www.postfinance.ch

PostFinance 